

Anforderungen an kleine und mittlere EVU

Online, 16.11.2023



Worum geht es heute morgen?

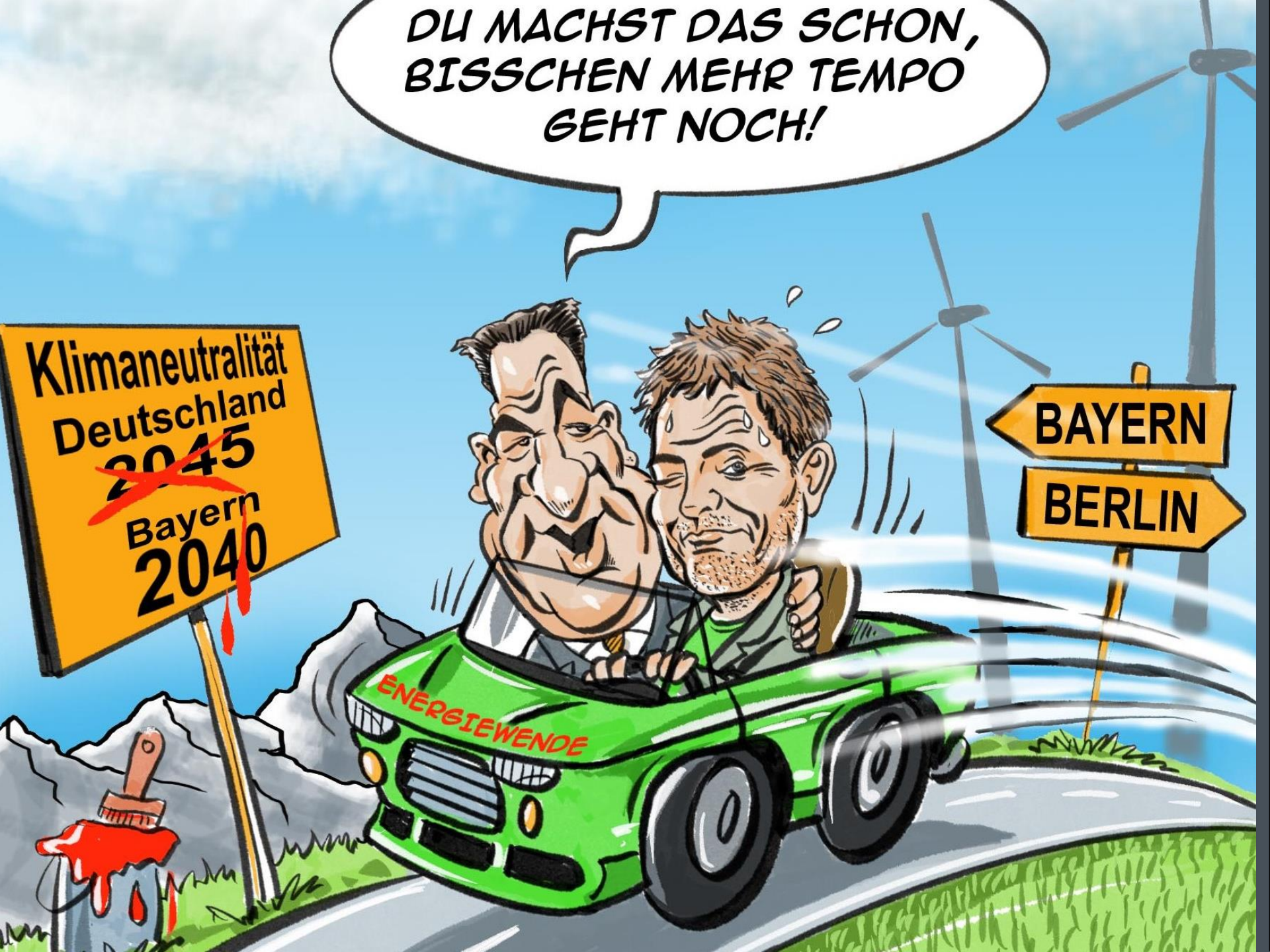
1. **Klimaneutralität – So steht es in den Gesetzen!**
2. Technische und administrative Herausforderungen an Energieversorger
3. Wie bleibt man als kleines Stadtwerk attraktiv für Kunden und Mitarbeiter?

**DU MACHST DAS SCHON,
BISSCHEN MEHR TEMPO
GEHT NOCH!**

**Klimaneutralität
Deutschland
~~2045~~
Bayern
2040**

**BAYERN
BERLIN**

ENERGIEWENDE



**Wirtschaftsminister
Aiwanger beim
„Kommunalen Runden
Tisch „Wasserstoff“ am
06.09.2023“:** „Glaubt nicht an
das 2040, glaubt nicht an das
was die Politik beschließt.“

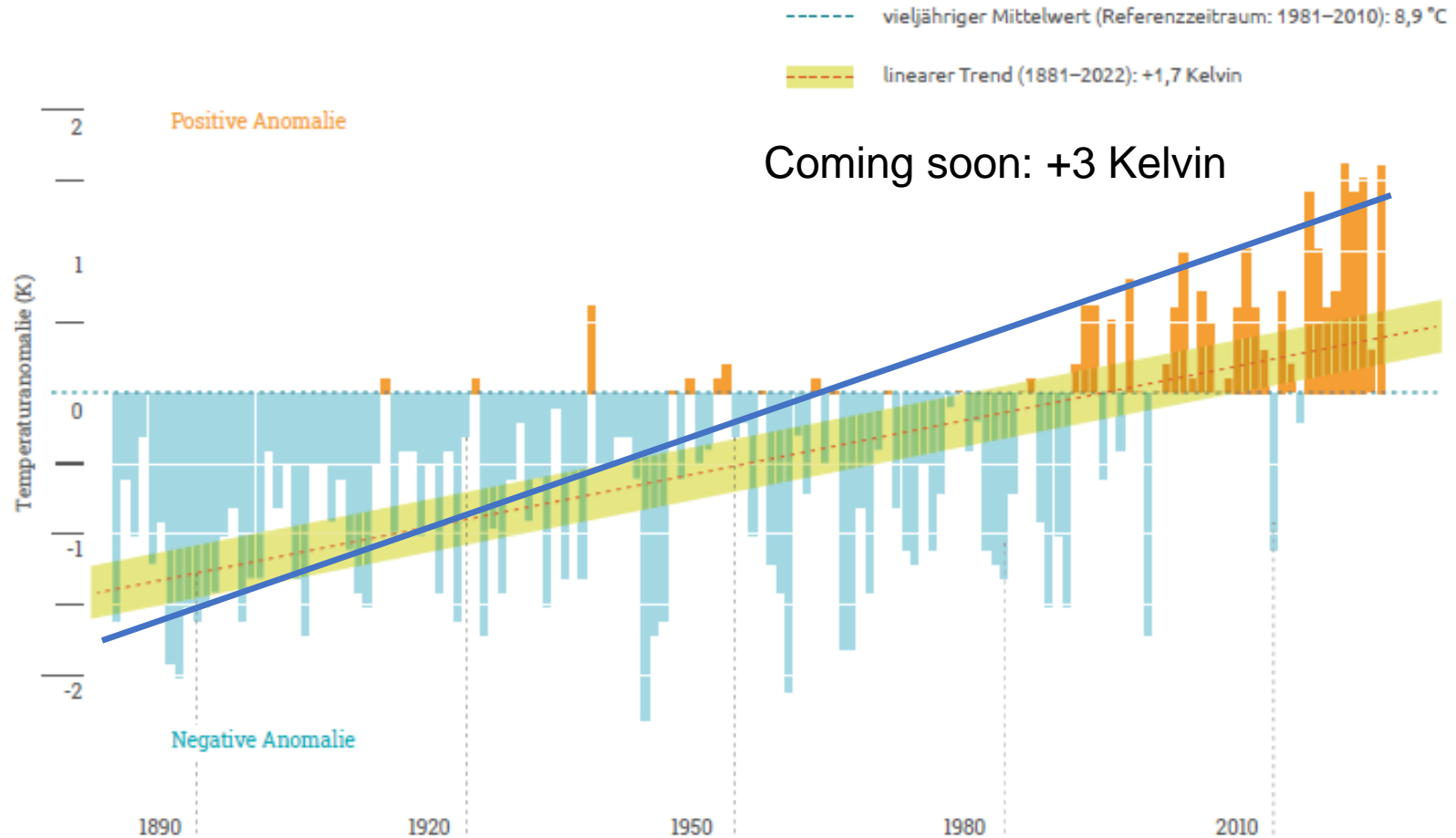
**CSU-/FW-Koalitionsvertrag
26.10.2023:** „An unserem Ziel
Klimaneutralität bis 2040 halten
wir fest (Seite 73).“

**Was gilt nun, was gilt am
Sonntag und was am
Montag?**



Bildquelle: StMWi

Abweichung der Temperatur in Deutschland vom langjährigen
Temperaturmittelwert im Zeitraum 1891–2022



Quelle: Deutscher Wetterdienst

Waldsterben im Frankenwald



19.08.2023



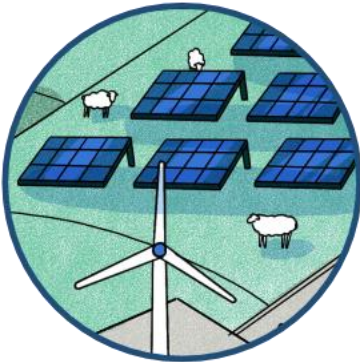
4 Szenarien, die im Zielbild zukünftigen Generationen eine attraktive Perspektive bieten

Grundannahme 1: Klimaneutralität in Bayern 2040

Grundannahme 2: Wohlstand & Lebensqualität werden erhalten bzw. gesteigert

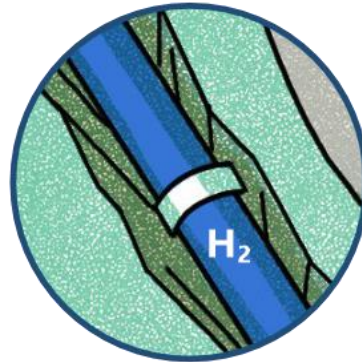
„Energiewende nach Plan der Bundesregierung“

E.plan



„Günstige Bedingungen für Strom“

H₂igher



„Günstige Bedingungen für Wasserstoff“

AgreE



„Suffizienteres Verhalten“

„Hemmnisse verzögern die Transformation“

bEElated



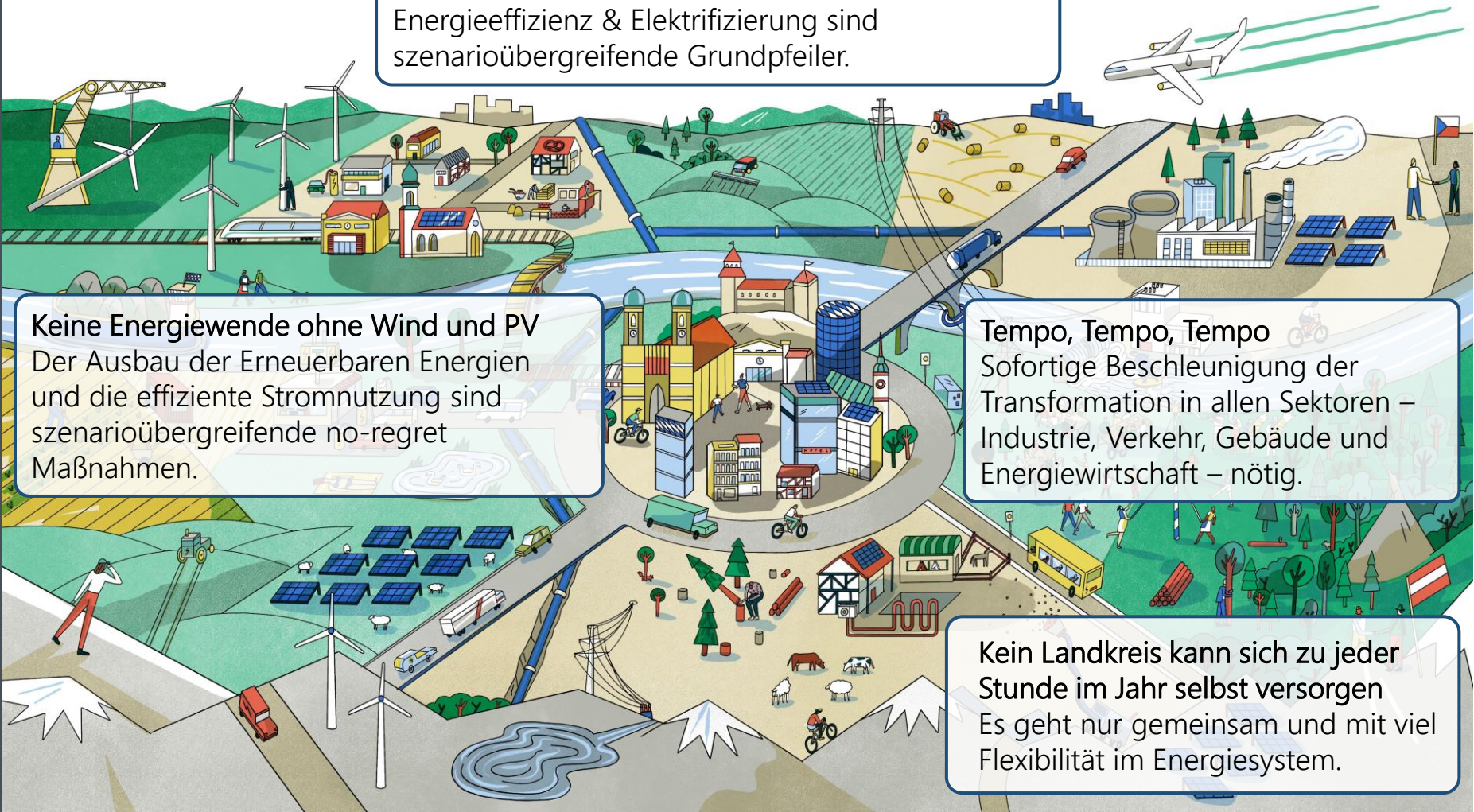
„Günstige Bedingungen für Moleküle“

Trotz struktureller Unterschiede zwischen den Landkreisen, es gibt Maßnahmen, die wir überall brauchen
Energieeffizienz & Elektrifizierung sind szenarioübergreifende Grundpfeiler.

Keine Energiewende ohne Wind und PV
Der Ausbau der Erneuerbaren Energien und die effiziente Stromnutzung sind szenarioübergreifende no-regret Maßnahmen.

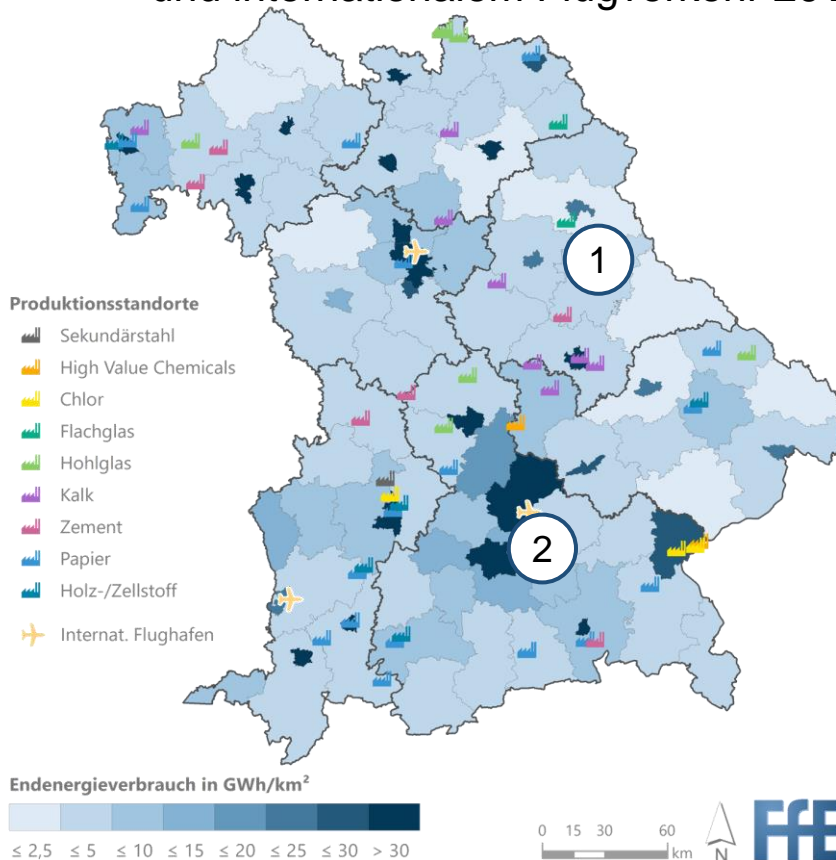
Tempo, Tempo, Tempo
Sofortige Beschleunigung der Transformation in allen Sektoren – Industrie, Verkehr, Gebäude und Energiewirtschaft – nötig.

Kein Landkreis kann sich zu jeder Stunde im Jahr selbst versorgen
Es geht nur gemeinsam und mit viel Flexibilität im Energiesystem.



Die Ausgangssituation der Landkreise und damit auch für die Energieversorger ist unterschiedlich

- Endenergieverbrauch inkl. stofflicher Nutzung und internationalem Flugverkehr **2019**



1

Ländliche Region (Landkreis Schwandorf)
Dünn besiedelt
Großes EE-Potenzial
Industrie: Produktion Zementklinker

2

Urbane Region (Kreisfreie Stadt München)
Dicht besiedelt
Geringes EE Potenzial
Keine energieintensive Industrie

FfE-Studie Bayernplan Energie 2040

Eine Woche in Bayern 2023 bis 2040 im Szenario H₂igher

Installation von Freiflächen-PV-Anlagen auf einer Fläche so groß wie 54 Fußballfelder.



Installation von 2.800 Aufdach-PV-Anlagen der 10 kW-Leistungsklasse.



2 neue 5,5 MW-Windkraftanlagen werden in Betrieb genommen.



1.000 Wohngebäude werden energetisch saniert.



Die Verlagerung des Verkehrs auf Schienen schreitet voran und 5.900 PKW mit fossilem Antrieb werden durch alternative Antriebe ersetzt. Von diesen 5.900 PKW sollen...



... 1.100 neue bidirektional-ladbare Fahrzeuge zu der PKW-Flotte hinzukommen, um als dezentrale Stromspeicher das Stromnetz zu unterstützen.



Ein Batteriespeicher mit 3 MWh Speicherkapazität und einem Volumen von 2 Schiffscontainern wird installiert.



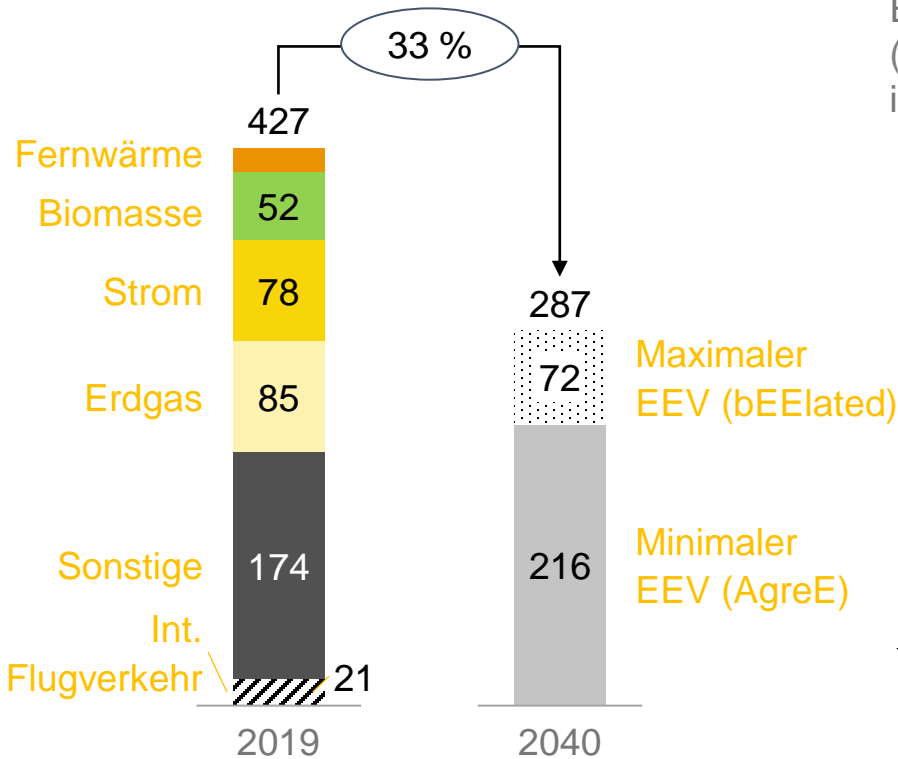
Ein neuer Elektrolyseur mit einer Leistung von 6 MW und einem Volumen von 9 Schiffscontainern wird installiert.



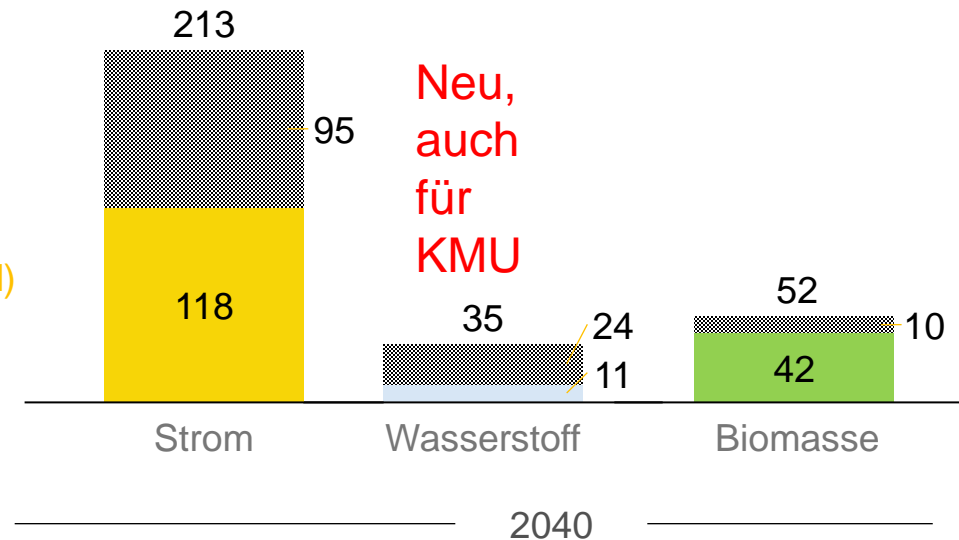
....und Ausbau und Transformation der Strom- und Gasnetze!

In allen Szenarien sinkt der EEV und Strom, Wasserstoff und Biomasse werden die Energieträger der Zukunft

Endenergieverbrauch (EEV) nach Energieträgern
(excl. stofflicher Nutzung)
in TWh | Bayern | Wetterjahr 2012 | Szenariovergleich



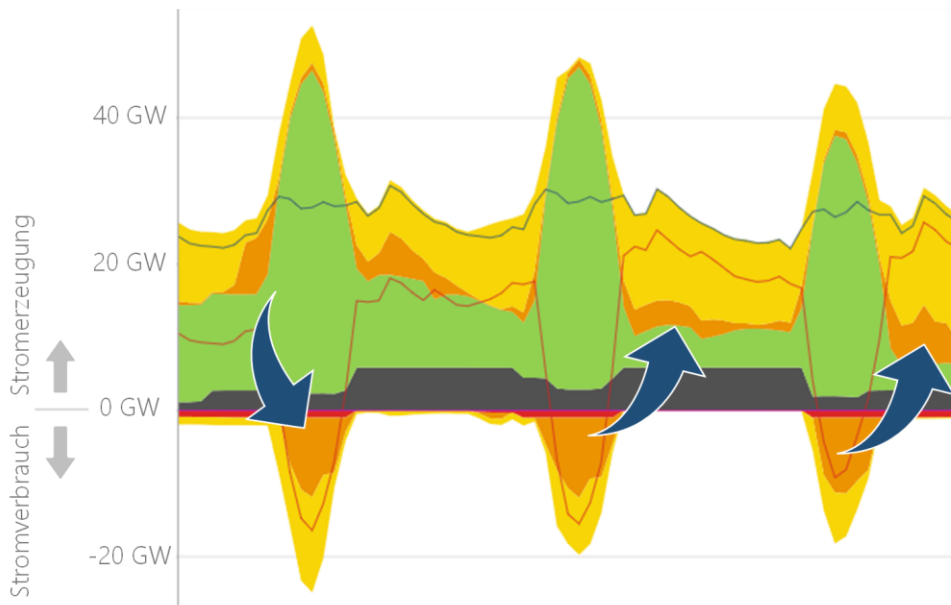
Endenergieverbrauch Strom, Wasserstoff und Biomasse
(inkl. stofflicher Nutzung),
in TWh | Bayern | Wetterjahr 2012 | Szenariovergleich



Anteil Strom, Wasserstoff und Biomasse am EEV
im Zieljahr min. 70%

... und mit viel Flexibilität – elektrische Speicher und flexible Verbraucher bieten großes Ausgleichspotenzial

Stündlicher Dispatch
in GW | Bayern | E.plan 2040



3 Tage im Februar 2040 (Woche 5)

- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| Elektrische Last ohne PtH und PtG | Residuallast |
| Importe | Power-to-Heat |
| El. Speicher (entladen) | El. Speicher (laden) |
| Erneuerbare Energien | Exporte |
| Thermische Kraftwerke | |

Elektrische Speicher und flexible Verbraucher entlasten das Energiesystem:



Pumpspeicher und Großbatteriespeicher gleichen die volatile Erzeugung aus



Bis zu 1,7 Millionen bidirektional gesteuerte PKW flexibilisieren das Energiesystem

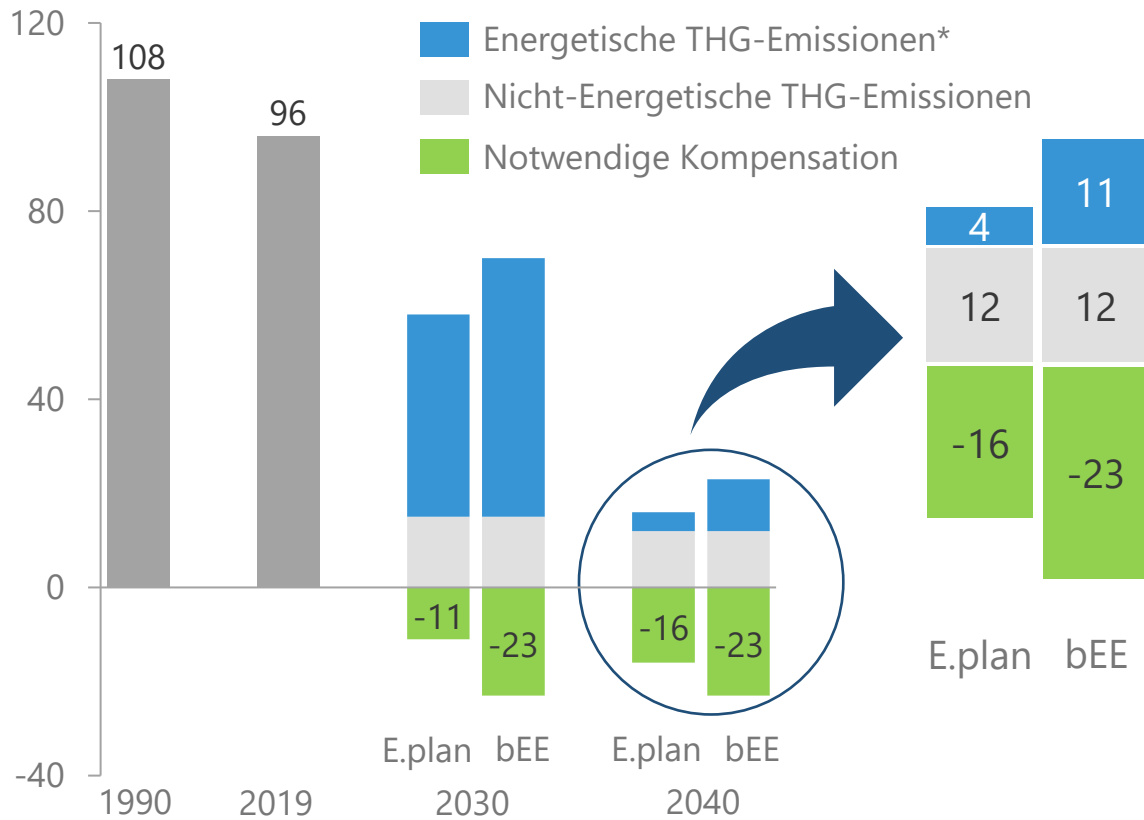


Demand Side Management, Power-to-Heat und Elektrolyse flexibilisieren die Nachfrage

Tempo Tempo Tempo – der Szenarienvergleich zeigt: Warten verteuert den Weg zur Zielerreichung

THG-Emissionen

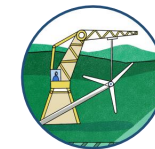
in Mio. t CO₂-Äq | Bayern | Szenariovergleich



bEEelated 50 % teurer
Differenzkosten (ohne Infrastruktur) im Szenario



E.plan:
113 Mrd. €



bEEelated:
171 Mrd. €

*) Emissionen aus internationalem Luftverkehr sind nicht enthalten.

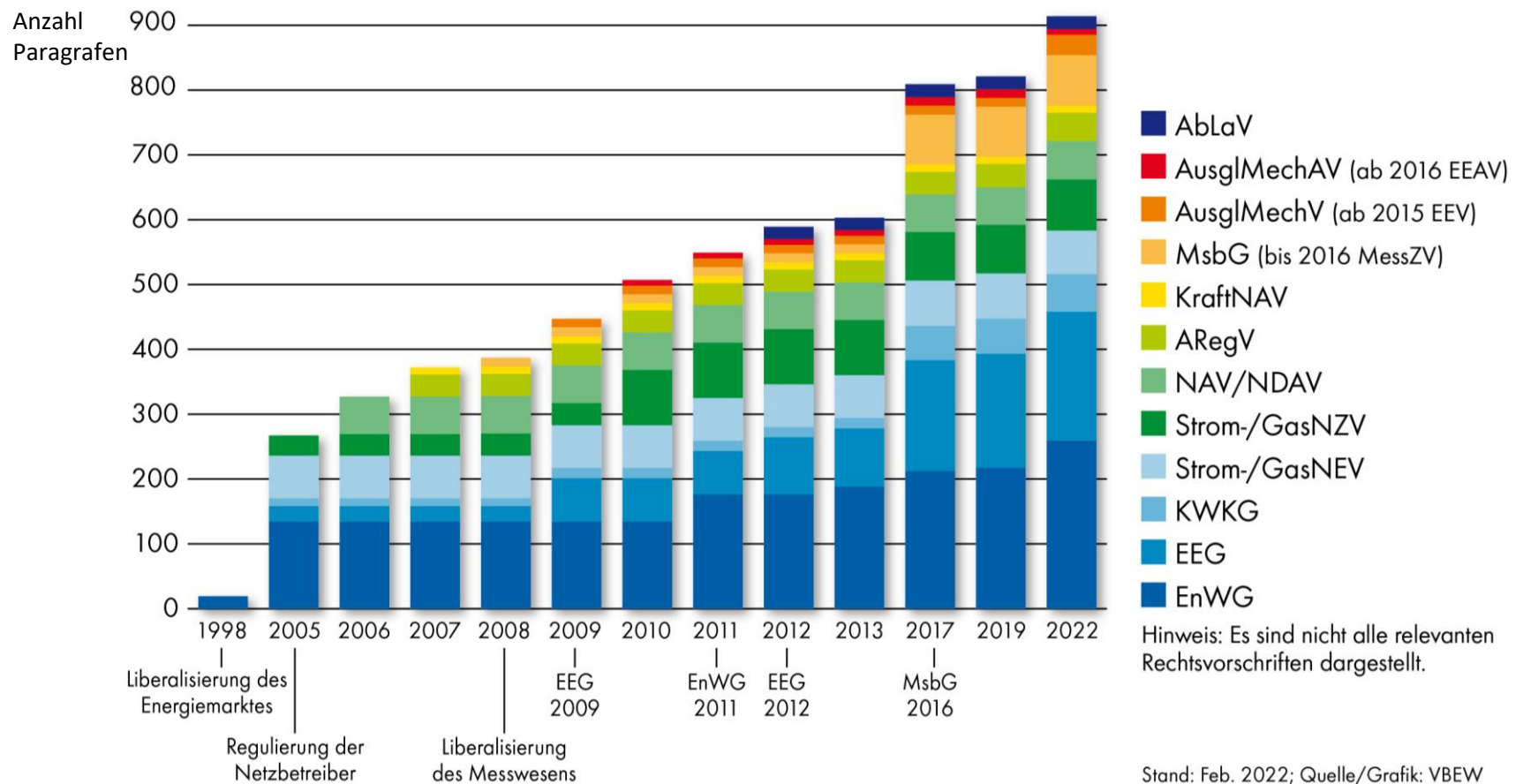
Worum geht es heute?

1. Klimaneutralität – So steht es in den Gesetzen!
2. **Technische und administrative Herausforderungen an Energieversorger**
3. **Wie bleibt man als kleines Stadtwerk attraktiv für Kunden und Mitarbeiter?**

Und das ist leider nur die Spitze des Eisbergs!

Bürokratieaufbau für Energieverteilernetzbetreiber

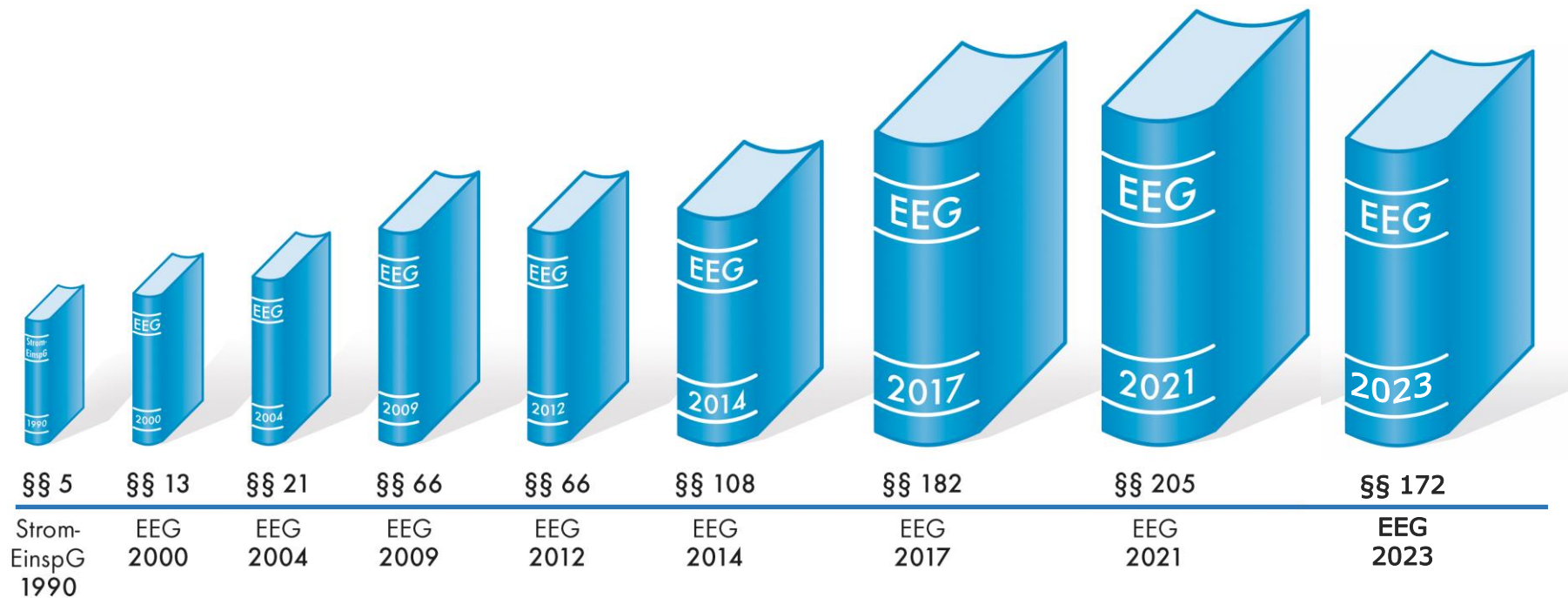
Die Anzahl der energierechtlichen Gesetze und Verordnungen steigt kontinuierlich an. Im Vergleich: 1998 waren 19 Paragraphen zu beachten, in 2022 sind es 914.



Es geht aber auch anders! Die EEG-Umlage ist zum 01.07.2022 weggefallen.

Wachstum des EEG

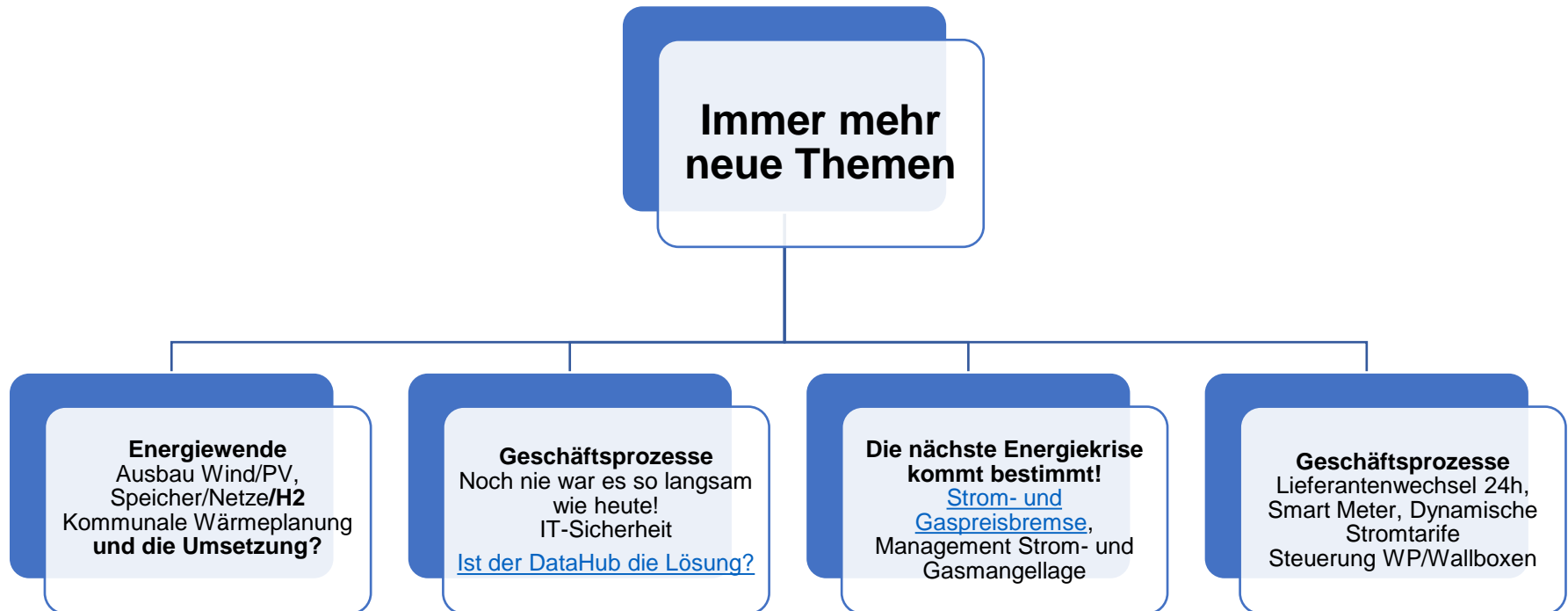
Die Umsetzung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) wurde immer komplexer, aber der Wegfall der EEG-Umlage hat Entlastung gebracht.



Erläuterung: EEG = Erneuerbare-Energien-Gesetz; StromEinspG = Stromeinspeisegesetz
Aufzählung einschließlich Unterparagraphen und Anlagen, ohne weggefallene Paragraphen

Quelle: VBEW
Graphik: VBEW (Stand: Feb. 2023)

Die alten Aufgaben sind noch nicht gelöst, schon sind neue Probleme da!



BDEW-Analyseprojekt „Data Hub in der Marktkommunikation“

Ausgangslage und Zielsetzung

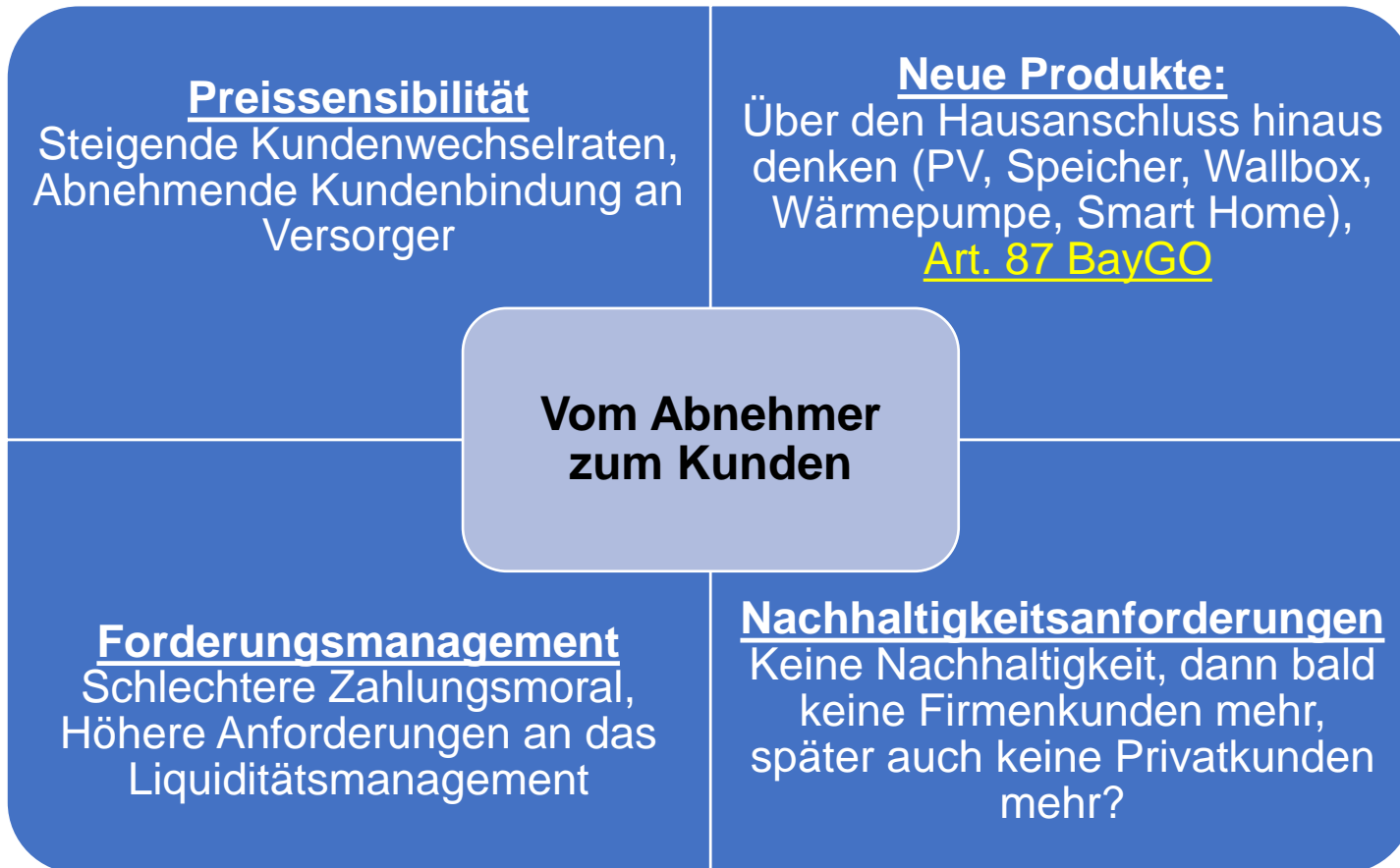
Ausgangslage

- **Marktkommunikation heute kommt zunehmend an ihre Grenzen:**
 - Gestiegene Anzahl an Prozessanforderungen
 - Gestiegene Anzahl an Querbezügen untereinander
 - Immer kürzere Bearbeitungs- und Bereitstellungsfristen
 - Technische Restriktionen
- Vor diesem Hintergrund bedarf es einer grundsätzlichen **Weiterentwicklung/Neuausrichtung** der Marktkommunikation.

Zielsetzung

- Übergeordnetes Ziel:** Entlastung der Energiebranche und Zukunftsfähigkeit im Bereich der Marktkommunikation
- Analyse wie der **Einstieg** in die zukünftige Ausgestaltung der Marktkommunikation mittels einer „Data Hub“ - Technologie aussehen könnte.
 - Analyse, Optionen zur **Entlastung** der Marktteilnehmer durch einen „Data Hub“ (Optimierung Datenbereitstellung, Verschlinkung von Prozessen).
 - Analyse, **Sicherstellung** zukünftiger Anforderungen im Energiemarkt durch eine „Data Hub“-Technologie.
 - Marktkommunikation als **Enabler**: Schaffung von Gestaltungsräumen, Flexibilität und Effizienz in der Umsetzung

[zurück](#)



Es wird in Satz 3 klargestellt, dass **verbundene Tätigkeiten zulässig sind**, wenn sie im Verhältnis zum Hauptzweck eine untergeordnete Bedeutung einnehmen und diesen fördern. Damit können zulässige verbundene Tätigkeiten von unzulässigen, rein gewinnorientierten Tätigkeiten gemäß Abs. 1 Satz 2 abgegrenzt werden.

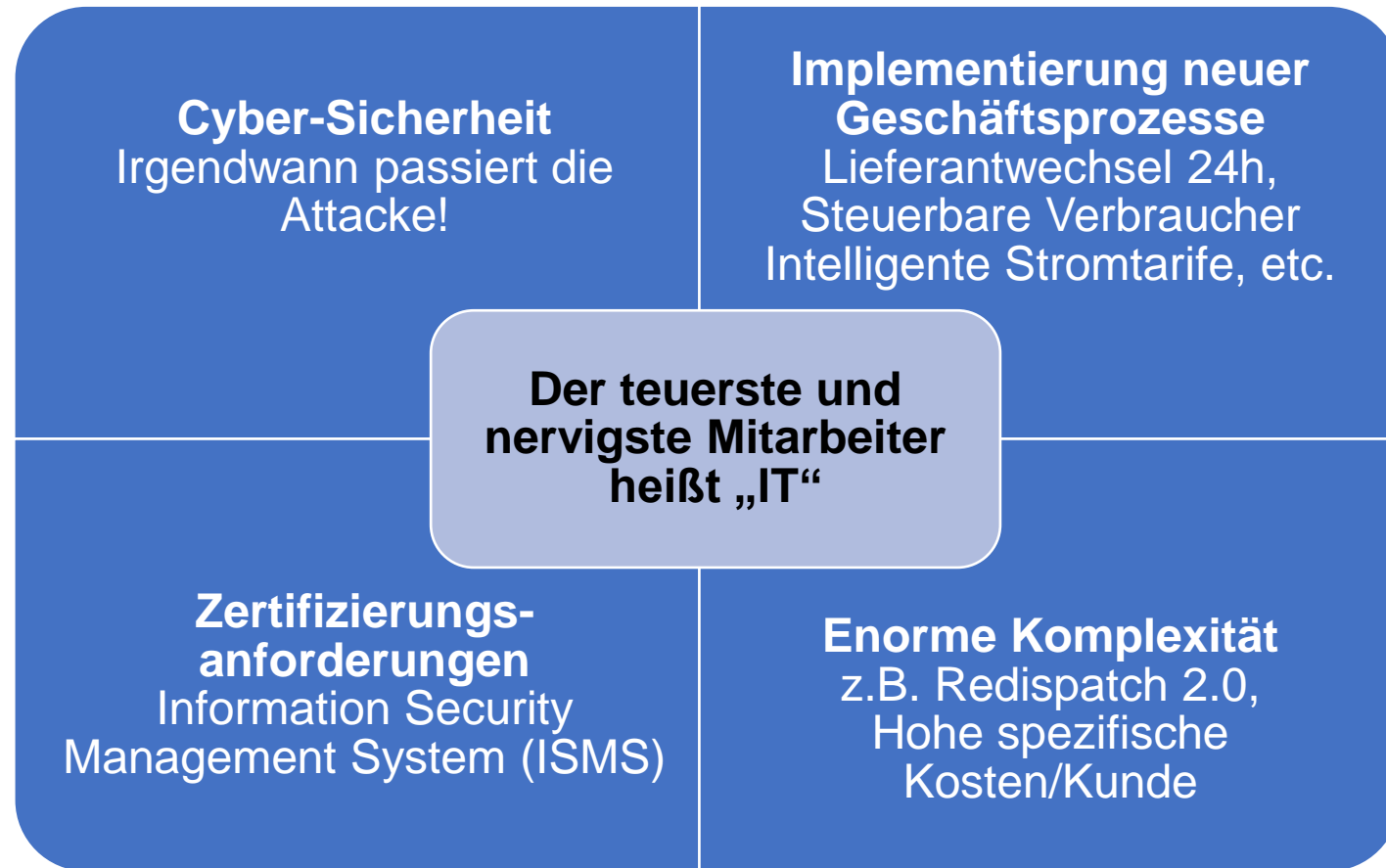
Satz 4 benennt verbundene Tätigkeiten, die in der Regel den Hauptzweck fördern. Darunter fallen **beispielsweise Installations- oder Wartungsarbeiten an Photovoltaikanlagen oder anderen Anlagen zur Energieversorgung**.

Durch die in Satz 4 aufgenommene Nutzung für Zwecke der Elektromobilität wird zudem klargestellt, dass etwa auch die **Errichtung und der Betrieb von Ladesäulen und die Erbringung sonstiger Mobilitätsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Elektromobilität, beispielsweise entsprechende Carsharing-Angebote**, verbundene Tätigkeiten darstellen können.

Die Gemeinde hat nach Satz 5 sicherzustellen, dass bei verbundenen Tätigkeiten die **berechtigten Interessen kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden**. Satz 5 dient dem öffentlichen Interesse und begründet keine subjektiv-öffentlichen Rechte. Er ergänzt für verbundene Tätigkeiten Art. 95 Abs. 2 GO, wonach **gemeindliche Unternehmen** keine wesentliche Schädigung und keine **Aufsaugung selbständiger Betriebe** in Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Gewerbe und Industrie bewirken dürfen.

[zurück](#)

Verabschiedet vom Bayerischen Landtag am 19.07.2023, in Kraft ab dem 01.01.2024



Kundenportal

online

Hier können Sie uns Ihren Zählerstand mitteilen! Nutzen Sie unseren Online-Service.

[Zum Kundenportal](#)

Fehlerhafter Einzug der Abschläge

Am 1. Juni 2023 sind systembedingt Abschläge ohne den Entlastungsbetrag der Strompreisbremse eingezogen worden.

Wir arbeiten mit Hochdruck an dem Problem. Alle Kundinnen und Kunden werden ihre Entlastung selbstverständlich nachträglich ausgezahlt bekommen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Auf einen Blick

Öffnungszeiten:

Di – Fr 8.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 14.00 – 16.30 Uhr

Montag Vormittag und Mittwoch
Nachmittag:

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0 80 71 / 90 88 – 0
info@stadtwerke-wasserburg.de

Störungsmeldung

Strom	0 80 71 / 90 88 – 10
Wasser	0 80 71 / 90 88 – 11
Beleuchtung	0 80 71 / 90 88 – 10

SWM Versorgungs GmbH / 80287 München

VBEW Dienstleistungs GmbH
Detlef Fischer
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 4
80807 München

VBEW GmbH		Az.	K.B.	
Eing.	26. Okt. 2023		z. K.	
z. Ert.	erl.	z. A.	z. Sp.	
ll				

D. Fischer

kundenservice@swm.de
Online: meine.swm.de
Telefon: 0800 796 796 1
Fax: 0800 796 796 2
Kostenfrei innerhalb Deutschlands

Telefonische Servicezeiten
Montag bis Freitag von 8 – 20 Uhr

Vertragskontonummer
210 884 9585
Bitte immer angeben

Verbrauchsstelle
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 4, 2.M.
80807 München

23. Oktober 2023

Ihre Abschlagszahlungen

Guten Tag,

die von der Bundesregierung beschlossenen Preisbremsen für Energie haben uns vor große Herausforderungen gestellt. Das führte dazu, dass wir seit längerem keine Abschläge mehr bei Ihnen abgebucht haben. Leider können wir in Ihrem Fall die Preisbremse in der Abschlagsberechnung aus technischen Gründen nicht mehr berücksichtigen. Das kann z.B. daran liegen, dass Sie Ihre Abschläge bereits bezahlt haben oder Ihre Entlastung so gering ausfällt, dass sie in den Abschlägen nicht abbildbar ist.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie, dass wir die monatlichen Abschläge zu den bekannten Terminen wieder abbuchen. Die Höhe Ihrer Abschläge bleibt wie gewohnt bei 106,00 Euro. Sollten Sie diese anpassen wollen, können Sie das unter www.swm.de/meine-swim.

Hier ein Überblick über Ihren aktuellen Kontostand:

Position	fällig am	fälliger Betrag
Abschlag	21.03.2023	106,00 Euro
Abschlag	21.04.2023	106,00 Euro
Abschlag	21.05.2023	106,00 Euro
Abschlag	21.06.2023	106,00 Euro
Abschlag	21.07.2023	106,00 Euro
Abschlag	21.08.2023	106,00 Euro
Abschlag	21.09.2023	106,00 Euro
Abschlag	21.10.2023	106,00 Euro
Gesamt		848,00 Euro

Wir haben die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Schreibens bekannten Daten berücksichtigt.

Die bereits fälligen Beträge buchen wir frühestens 14 Tage nach Erhalt dieses Schreibens ab. Es ist uns bewusst, dass dies eine hohe Belastung für Sie sein kann. **Deshalb unsere Bitte:** Melden Sie sich bei uns, falls Sie die Zahlung nicht auf einmal begleichen können. Gemeinsam finden wir eine Lösung, wie etwa die Verschiebung des Zahlungstermins oder eine Zahlung in Raten.

Geschäftsführung
Dr. Florian Bieberbach
Werner Albrecht
Helge-Uve Braun

Sitz München
Ermy-Neather-Straße 2
80992 München
Telefon: +49 89 2361-0
Amtsgericht München, HRB 134 750
USt-IdNr: DE813086573
Gläubiger-ID: DE371100000030246

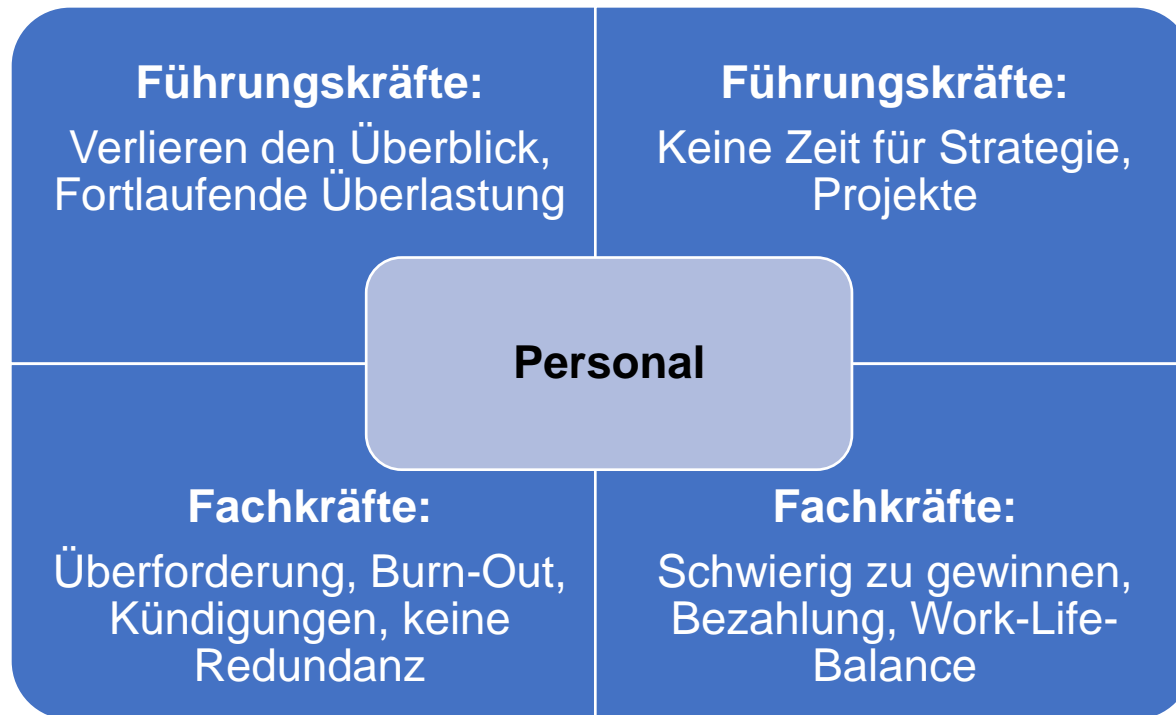
Bankverbindungen
Postbank AG
BIC PBKDEFFXXX
IBAN DE50 7001 0080 0014 0608 00
UniCredit Bank (HVB)
BIC HYVEDE33XXX
IBAN DE64 7002 0270 0000 0888 11
Sparkasse München
BIC SSKMDE33XXX
IBAN DE23 7015 0000 0000 1098 50

SWM-Schreiben vom 23.10.2023 !!:

„Leider können wir in Ihrem Fall die Preisbremse in der Abschlagsrechnung aus technischen Gründen nicht mehr berücksichtigen!“

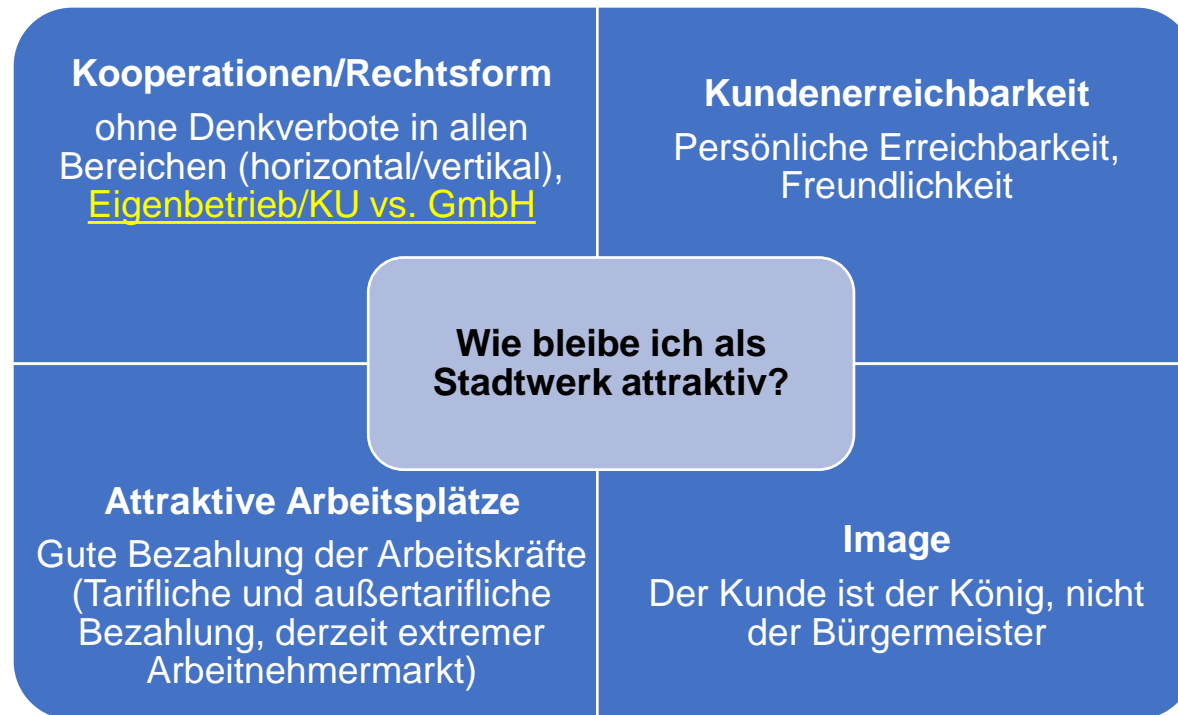
[zurück](#)

„Die Arbeit in einem Stadtwerk ist mir zu anstrengend, in der Industrie verdient man mehr und hat weniger Verantwortung.“



„Chef, ich weiß das Projekt ist noch nicht abgeschlossen, aber ich brauche eine Auszeit, bei BMW geht das auch!“

**Womit verdienen wir unser Geld? Wo sind unsere Kostengräber?
Was sind unsere Kernkompetenzen?**



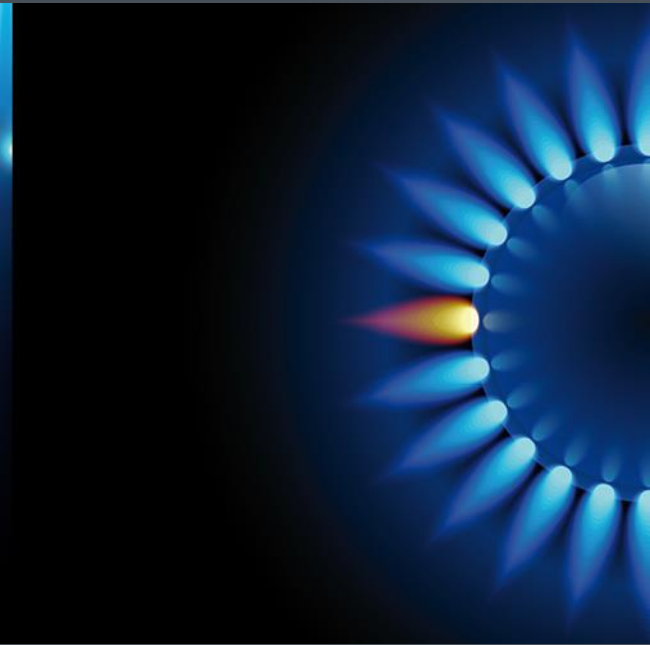
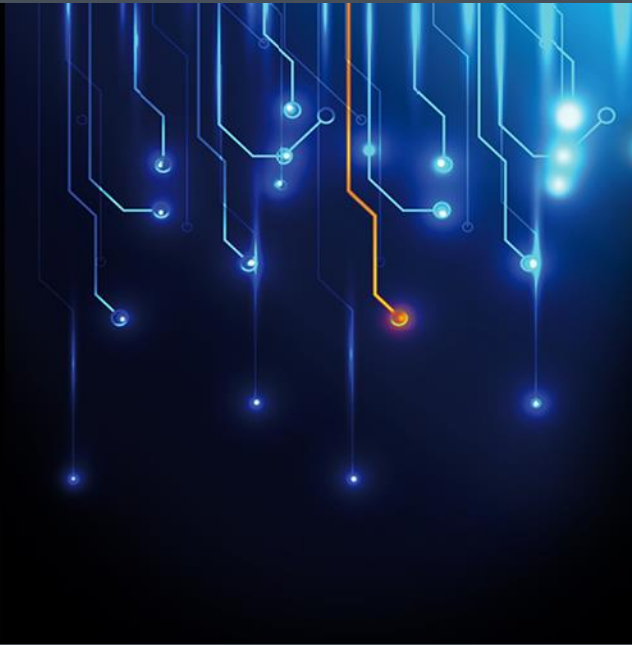
**Überlegen Sie sich eine Weiterentwicklungsstrategie!
Wo wollen Sie in 10 Jahren stehen?**

● = GmbH

Unser Gesellschafter

Kommunale, mittelständische Verbundenheit





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.